

Donau-Post

Regensburger Zeitung · Wörther-Falkensteiner Zeitung

Nummer 11

Felix von Nola, Rainer – Samstag, 14. Januar 2023 – George Fox

2,00 € / B 2458 A

Polder-Paukenschlag

Der Vorhabensträger hat den Antrag offenbar nicht unterschrieben

Landkreis. (std) Das Raumordnungsverfahren zum Polder Wörthhof-groß beginnt mit einem Paukenschlag: Der Antrag ist offenkundig nicht unterschrieben. Das habe man bei der Durchsicht der Unterlagen „mit großem Erstaunen“ festgestellt, teilte Wörths Bürgermeister Josef Schütz am Freitagnachmittag mit.

Unterschreiben müssen hätte offenbar Josef Feuchtgruber, der Chef des Wasserwirtschaftsamtes, das als Vorhabensträger auftritt. Für den Behördenleiter ist auch eine Unterschriftenzeile in den Unterlagen vorgesehen. Diese Zeile ist aber erkennbar leer, eine Unterschrift ist nirgends zu sehen.

Der Anwalt der Stadt Wörth hat am Freitag nun ein Schreiben an die Regierung der Oberpfalz adressiert. Da der Antrag nicht unterschrieben sei, sei er auch nicht gültig, argumentiert der Jurist sinngemäß. Damit könne es auch gar kein Raum-



Das Raumordnungsverfahren zum geplanten Flutpolder im östlichen Landkreis Regensburg beginnt mit einem Paukenschlag. Symbolfoto: Armin Weigel/dpa

ordnungsverfahren geben. Und damit sei auch die Äußerungsfrist unzulässig, die am Donnerstag gestellt wurde. Demnach sind Stellungnahmen bis 17. Februar möglich.

Die Stadt Wörth und ihr Anwalt möchten nun erreichen, dass diese Frist – die in ihren Augen zu knapp bemessen ist – um drei Monate verlängert wird.